



DER ROTE LÖWE



Von links nach rechts: Andreas Bichler, Susan Aktaş, Kevin Cobbe, Ingrid Lenz-Aktaş, Alexander Wäsby

Gemeinderatswahl am 8. März:

Gutes kann immer besser werden!

In Aschheim können die meisten Menschen gut leben, es gibt gute Kitas und Schulen, ein ausgeprägtes soziales Netz und ein vielfältiges Vereinsleben. Die Gemeinde steht – im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen – finanziell gut da. Aber das fällt nicht vom Himmel, sondern erfordert Gestaltungswillen.

Am 8. März wird in Aschheim ein neuer Gemeinderat gewählt. Obwohl die SPD aktuell nur mit zwei Mitgliedern im Gemeinderat vertreten ist, konnte sie vieles anschieben, zum Beispiel beim Wohnungsbau und – im Schulterschluss mit Feldkirchen und Kirchheim – bei der finanziellen Entlastung der Kund*innen der AFK Geothermie. In den vergangenen Jahren sind durch die Abwesenheit eines ersten Bürgermeisters aber auch viele Themen liegen geblieben. Und die Verzögerung des Rathausneubaus hat dazu geführt, dass die Gemeinde durch die allgemein gestiegenen Baukosten nun deutlich tiefer in die Tasche greifen muss.

Wir stehen deshalb für eine aktive und verlässliche Gemeinde, die ihre finanziellen Spielräume nutzt, damit Aschheim und Dornach lebenswert bleiben und noch lebenswerter werden!

Und wir wollen eine Stimme sein für alle Aschheimer und Dornacher Bürger*innen – vom Kind bis zur Seniorin, egal ob alteingesessen oder zugezogen, wohlhabend oder nicht, mit oder ohne Einschränkungen. Deshalb haben wir uns für die nächste Amtszeit des Gemeinderats 2026 bis 2032 einiges vorgenommen.

Zum Beispiel:

1. Mit der Geothermie soll es gut weitergehen:

Günstige Preise sind uns wichtiger als schnelle Gewinne, der Anteil der erneuerbar gewonnenen Wärme soll mit der zweiten Dublette deutlich steigen, das Netz zügig ausgebaut werden und ein Kundenbeirat mehr Mitsprache ermöglichen.

2. Verlässlichkeit statt Stillstand:

Unsere sozialen Einrichtungen und Vereine unterstützen wir weiterhin umfassend. Bauprojekte wie das Sportheim werden wir zügig, klimaangepasst und mit hohem Standard vorantreiben – wir wollen kein zweites „Rathaus-Drama“!

3. Gesund bleiben, Umwelt schützen:

Mehr Schatten und Begrünung auf öffentlichen Flächen, wassersensible Ortsentwicklung und ein Förderprogramm zur

Entsiegelung von Gärten und Begrünung von Fassaden sind uns wichtig auf dem Weg zur „coolen“ Gemeinde.

4. Eine Gemeinde für Jung bis Alt:

Dazu gehören ein schöner Marktplatz, gute Busverbindungen und sichere Straßen sowie barrierefreies Bauen – aber auch ausreichend viele Integrationsplätze in unseren Schulen und Kitas.

5. Bezahlbare Wohnungen für unsere Bürger*innen:

Durch preisgedämpfte Mietwohnungen und Genossenschaftsmodelle sollen alle in Aschheim wohnen (bleiben) können – gerade auch junge Menschen.

Ein besonderes Projekt ist das Bürger*innen-Budget: Die Gemeinde stellt 150.000 Euro bereit, die Bürger*innen können Vorschläge für Projekte einreichen und nach einer Prüfung durch die Verwaltung darüber abstimmen, was umgesetzt werden soll. Garching und München haben das bereits mit großem Erfolg vorgemacht. Wir wollen dieses Modell auch in Aschheim ausprobieren.

Unser gesamtes Programm finden Sie unter spd-aschheim.de.



1
Susan Aktaş
(33 Jahre)
Bauberrätin/ Umweltingenieurin,
verheiratet, eine Tochter,
ist gern am Wasser, aber ohne
Mücken
Fokus: Zukunft gestalten für
Kinder, Jugendliche und junge
Familien – und mit Bauprojekten,
die auf Klima, Wasser und Geld-
beutel achten



2
Alexander Wäsby
(66 Jahre), parteifrei
kaufmännischer Angestellter im
Ruhestand, Komiteevorsitzen-
der im Gemeindepartnerschafts-
verein, verheiratet, zwei Töchter,
drei Enkelkinder, liebt Rom und
leuchtende Weihnachtspullover
Fokus: Aschheim als starker
Wirtschaftsstandort mit guter
Finanzausstattung



3
Ingrid Lenz-Aktaş
(64 Jahre),
freiberufliche Lektorin,
Gemeinderätin seit 2007,
Kreisrätin seit 1990,
verheiratet, eine Tochter,
eine Enkelin, geht gerne ins
Theater und am Abfang-
graben spazieren
Fokus: Geothermie als zu-
verlässiger und auch wieder
günstiger Wärmeversorger



4
Andreas Bichler (35 Jahre),
Diplom-Verwaltungswirt (FH) im
Gesundheitsbereich, Gemein-
derat seit 2014, in Aschheim
aufgewachsen, verpartnert,
liebt Sauna-Aufgüsse und ist
„Herr der Ringe“-Nerd
Fokus: zügige Investitionen
in unsere öffentlichen Einrich-
tungen, denn Verzögerungen
kosten Geld



5
Eva Poschenrieder
(33 Jahre),
Diplom-Verwaltungswirtin (FH),
Standesbeamtin,
in Dornach aufgewachsen,
ist ein Drilling und kennt die
beliebtesten Babynamen in
der Region
Fokus: bezahlbarer Wohnraum
auch für junge Leute und auch
in Dornach



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat stellen sich vor

6
Kevin Cobbe
(30 Jahre)
Referent im Vergabewesen,
SPD-Ortsvorsitzender,
in Aschheim aufgewachsen,
verlobt,
dehnt Spaziergänge gern zu mehr-
stündigen Wanderungen aus
Fokus: mehr bezahlbare Miet-
wohnungen und genossenschaft-
licher Wohnungsbau



7
Sabine Kremser
(64 Jahre)
Lehrerin, verheiratet, drei Kinder,
drei Enkelkinder, ist als „Nord-
licht“ und Hundebesitzerin mit
Berg und Meer und Flur vertraut
Fokus: Teilhabe am Gemeinde-
leben für Menschen mit Ein-
schränkungen, denn Barriere-
freiheit ist mehr als nur eine
Rollstuhlrampe



8
Mathias Bauer
(46 Jahre)
IT-Unternehmer,
verheiratet, zwei Kinder,
liebt Kaiserschmarrn mit
Rosinen, steht ansonsten
für Kompromiss und
Miteinander
Fokus: Offenheit und Trans-
parenz in der Verwaltung



9
Gabriele Melardi
(60 Jahre)
Medizinische Fachangestellte, ak-
tuell für eine Nachbarschaftshilfe
tätig, verheiratet, drei Kinder, drei
Enkelkinder, hat eine ausgeprägte
Italien-Affinität und bevorzugt
italienische Musik
Fokus: sozialer, respektvoller
und fairer Umgang miteinander,
unabhängig von Alter, Geschlecht
oder Nationalität



10
Christoph Burger
(33 Jahre)
Oberbauleiter (Bauen im Bestand),
verheiratet, eine Tochter,
ist am liebsten daheim im Garten
Fokus: zukunftsorientiertes Bauen
auch mit neuen Bauweisen, ohne
blind Trends hinterherzulaufen



11
**Lilo Trausecker-
Poschenrieder**
(71 Jahre)
Oberstudienrätin a.D.,
kämpft als Historikerin und
Nachfahrin einer Familie mit
bayerischen und donau-
schwäbischen Wurzeln für mehr
Miteinander und Demokratie



12
Rolf Lahne
(82 Jahre)
Bezirksverkaufsleiter i.R.,
ist als Weltenbummler oft
unterwegs, zum Beispiel
in Südafrika



13
Nicol Alletter
(50 Jahre)
Projektmanagerin,
entspannt am besten
beim Musikspielen und
bei der Krimilektüre



14
Norbert Alletter
(80 Jahre)
Betriebsleiter i.R.,
geht gern in die Berge und hat
das Ohr am Stammtisch



15
Helga Karl
(79 Jahre)
Schauspielagentin i.R.,
hat soziale Belange und
das Miteinander von Jung
und Alt immer im Blick



16
Anthony Cobbe
(66 Jahre)
Koch bei der Nachbarschaftshilfe
ist als „Aschheimer Ire“ beruflich
weit gereist



17
Gunda Wölk
(84 Jahre)
Physikalisch-Technische Assis-
tentin und Programmiererin i.R.,
Mitglied im Vorstand der Nach-
barschaftshilfe,
hat das Lehel gegen
Aschheim getauscht und ist
damit sehr zufrieden



18
**Franz
Lampersberger**
(70 Jahre)
Entwicklungsingenieur i.R.,
Komiteesprecher Jedovnice/
Kotvrdovice im Gemeindepart-
nerschaftsverein,
ist eine starke Stimme nicht
nur im Männergesangsverein



19
**Brigitte
Engl-Beringer**
(69 Jahre)
selbstständige Steuerberaterin,
läuft nicht gleich davon, wenn
es um Zahlen geht



20
Carola Lampersberger
(60 Jahre)
Industriekauffrau,
Vorsitzende des Gemein-
departnerschaftsvereins,
Mitglied im Vorstand der
Nachbarschaftshilfe,
steht für ein vielfältiges
Vereinsleben – und länder-
übergreifende Freundschaft





...und einer fehlt: Achim Jansch (1952 – 2025)

Im Herbst mussten wir uns überraschend und viel zu früh von unserem langjährigen Mitglied, Kassier und Gemeinderat Achim Jansch verabschieden. Mit ihm hat uns ein außergewöhnlicher Mensch und aktiver Mitstreiter für die Werte der Sozialdemokratie verlassen. Achim war sehr bekannt und beliebt in Aschheim – als aufrichtiger und stets freundlicher Zeitgenosse, der gern unter die Leute ging und immer ansprechbar war. Wir vermissen Achim als warmherzigen, integren Freund und als menschliches und auch politisches Vorbild. Mach's gut, lieber Achim!

Informationen zur Wahl

Sie haben bis zu 20 Stimmen. Sie können einer Person maximal drei Stimmen geben und diese damit auf der Liste „vorhäufln“. Sie können auch einfach die SPD-Liste ankreuzen, dann erhält jede*r Kandidat*in eine Stimme. Das kann auch kombiniert werden: Sie geben einer oder mehreren Personen je maximal drei Stimmen und kreuzen dann die Liste an. Ihre restlichen Stimmen werden dann auf die nicht angekreuzten Kandidat*innen verteilt. Sie können auch „unliebsame“ Kandidat*innen auf der Liste streichen. Wichtig: Vergeben Sie insgesamt nicht mehr als 20 Stimmen! **DAS BEISPIEL EINES STIMMZETTELS FINDEN SIE AUF SEITE 4**

Aus dem Landkreis:

Verantwortung statt Wunschkonzert – gemeindliche Finanzen schonen!

Als der Kreistag 2020 inmitten der Corona-Pandemie in die neue Wahlperiode startete, war die Welt noch eine andere.

Zinsen bei null, Steuereinnahmen auf Rekordniveau, und der Bund stützte Wirtschaft und Kommunen mit Milliarden. Viele hielten das für eine Einladung, neue Aufgaben und Stellen zu schaffen. Doch die SPD im Kreis mahnte schon damals: Diese Phase wird enden – wir müssen uns frühzeitig auf steigende Zinsen und eine schwierigere Haushaltslage einstellen.

Leitgedanke der Fraktion war und ist: Der Landkreis soll den Städten und Gemeinden nur so viel über die Kreisumlage abverlangen, wie unbedingt nötig ist. Dazu muss er sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und das Landratsamt effizient und bürgernah organisieren. Ein besonderer Erfolg war der Einsatz für EU-Fördermittel zur Integration von Geflüchteten: Rund sieben Millionen Euro konnten bereits aus Brüssel gewonnen werden – Geld, das die Kommunen entlastet! Drei weitere Millionen sind in Aussicht.



Am 8. März 2026 wird auch der Kreistag und Landrat des Landkreises München neu gewählt.

Unser Versprechen für die Zukunft bleibt: Wir gehen mit den Geldern des Landkreises verantwortungsvoll um. Denn jeder Euro wird vor Ort gebraucht – für funktionierende Schulen, Jugendhilfe und einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.

Dafür stehen auch unsere Aschheimer Kandidat*innen für den Kreistag: Andreas Bichler auf Platz 35 und Ingrid Lenz-Aktaş auf Platz 68!

Für die AFK-Geothermie GmbH hat ein aufregendes Jahr begonnen. Die Vorbereitungen für die zweite Bohr-Dublette laufen auf Hochtouren.

Wenn diese Arbeiten – hoffentlich bald – erfolgreich abgeschlossen sein werden, wird der Anteil der rein durch Erdwärme gewonnenen Heizenergie erheblich steigen. Das macht die AFK unabhängig vom derzeit noch notwendigen Zuheizen durch Gas, das teuer bezogen werden muss.

Durch den Ausbau des Wärmenetzes kann dann auch der Kundstamm weiter vergrößert werden. Und schließlich wird es dann endlich möglich, die von den Kundinnen und Kunden der AFK viel kritisierte Preisfindung zu ändern.

Wir werden sehr genau darauf achten, dass die AFK Geothermie GmbH für die aktuelle Kundschaft und die gesamte Bürgerschaft erste Wahl als zuverlässiger – und auch wieder günstiger – kommunaler Wärmeversorger ist und die heimische Energiequelle zu unseren Füßen gerne genutzt wird.

FEUER & FLAMME für Aschheim und Dornach

**Lernen Sie unsere Kandidat*innen
für den Gemeinderat kennen**

**bei Punsch, Bier, Prosecco und kleinen Leckereien
an der FEUERSCHALE**

- Freitag, 13. Februar, ab 18 Uhr, Wendelsteinstr. 2, Aschheim
- Samstag, 28. Februar, ab 18 Uhr, beim Maibaum in Dornach

beim ASCHHEIMER EISZAUBER
Mittwoch, 18. Februar, 15 bis 20 Uhr, am Marktplatz

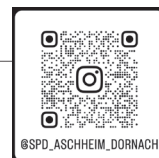
So könnte Ihr Stimmzettel aussehen:

X	Wahlvorschlag Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)
3	01 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	02 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	03 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
1	04 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
3	05 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	06 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	07 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	08 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
2	09 Nachname Vorname Berufsbezeichnung
	10 Nachname Vorname Berufsbezeichnung

Impressum:
Ortsverein der SPD
Aschheim / Dornach
Münchner Straße 8, 85609 Aschheim
Vorsitzender: Kevin Cobbe

Redaktion:
Andreas Bichler,
Ingrid Lenz-Aktaş,
Kevin Cobbe

V.i.S.d.P.:
SPD-Ortsverein
Aschheim/Dornach,
Münchner Str. 8,
85609 Aschheim



**Aschheim
Dornach
SPD**

www.spd-aschheim.de